

**Zeitschrift:** Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

**Herausgeber:** Eidgenössischer Orchesterverband

**Band:** 2 (1935)

**Heft:** 2

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DAS ORCHESTER

Schweiz. Monatschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik  
Offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverbandes

# L'ORCHESTRE

Revue Suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre  
Organe officiel de la Société fédérale des Orchestres

Redaktion: J. B. Hilber, Musikdirektor, Luzern. A. Piguët du Fay, Prof. de musique, Zurich

Einsiedeln, Februar 1935  
Février

No. 2

2. Jahrgang  
2<sup>ème</sup> Année

## Die Schweiz in der deutschen Musikgeschichte \*)

In den bisher erschienenen musikgeschichtlichen Werken ist die Schweiz meistens nur als «quantité négligeable» behandelt, und abgesehen von dem verdienstvollen, aber leider lückenhaften Werk G. Beckers: *La musique en Suisse* (1873), besitzen wir keine zusammenfassende Darstellung über die Entwicklung der Musik in unserm Land. Man darf sich also darüber nicht wundern, daß selbst hervorragende Schweizer Musiker der musikalischen Vergangenheit ihrer Heimat keine allzugroße Beachtung schenken.

In der großangelegten französischen *Encyclopédie de la Musique* von Lavignac gibt Marcel Montandon ein unzweideutiges Beispiel dieser Einstellung. Das Kapitel „Schweiz“ dieses sehr weitläufigen Sammelwerkes umfaßt ganze zehn Seiten ohne Notenbeispiele und Illustrationen, wogegen der Musikgeschichte der Iberischen Halbinsel nicht weniger als 520 Seiten und der türkisch-arabischen Musik fast 400 Seiten mit zahlreichen Notenbeispielen und Illustrationen eingeräumt wurden. Es wirkt auch seltsam, daß der Herausgeber der *Encyclopédie* die Schweiz an letzte Stelle der europäischen Staaten — zwischen Rumänien und Arabien — stellt. In diesem überaus knapp bemessenen Kapitel werden unbedeutende ausländische Komponisten, welche mit Schweizer Musik nur in ganz losem Zusammenhang stehen, ausführlich erwähnt und namhafte Schweizer Musiker dagegen kaum genannt.

Als 18. Band der Sammlung „Die Schweiz im deutschen Geistesleben“ ist nun ein Werk des Zürcher Professors für Musikwissenschaft Dr A. E. Cherbuliez erschienen: „Die Schweiz in der deutschen Musikgeschichte,“ das berufen ist, eine fühlbare Lücke einigermaßen auszufüllen. Es handelt sich dabei, wie schon aus dem Titel hervorgeht, nicht um eine allgemeine schweizerische Musikgeschichte, sondern vielmehr darum, die gegenseitigen musikalischen Beziehungen zwischen der Schweiz und Deutschland zu schildern. Wenn

\*) A. E. Cherbuliez, *Die Schweiz in der deutschen Musikgeschichte*, 403 S. und 81 Bilder auf Kunstdruckpapier, in Leinen geb., Verlag Huber & Co., A.-G., Frauenfeld.